

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!



LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

## 5. Mitgliederversammlung

in der laufenden Förderphase (2015 – 2020)

Donnerstag, 13. September 2018, 14:00 Uhr, Nordsee Akademie

Regionalmanagement AktivRegion Nordfriesland Nord – Carla Kresel, Dr. Simon Rietz

# Tagesordnung

---

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Neuwahl / Bestätigung von Vorstandsmitgliedern
3. Änderung der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES)
4. Änderung der Satzung der „LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.“
5. Verschiedenes

# 1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll

---

- **Begrüßung**
- **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- **Genehmigung der Tagesordnung**
- **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

## 2. Neuwahl / Bestätigung von Vorstandsmitgliedern

- **Wahl neuer Vorstandsmitglieder (Aufgabe der Mitgliederversammlung nach §7, 2 (a) der Satzung)**
  - Personelle Veränderungen bei den kommunalen Vertretern:
    - **Johanna Christiansen** (Mitglied in der Bredsteter Stadtvertretung, 2.Stellvertretende Amtsvorsteherin des Amtes Mittleres Nordfriesland) für **Hans-Jakob Paulsen** (ehemaliger Amtsvorsteher des AMNF). Sie würde damit zugleich 1.stellvertretende Vorsitzende der AktivRegion im geschäftsführenden Vorstand werden.
    - **Manfred Peters** (Bürgermeister der Gemeinde Ahrenshöft) für **Knut Jessen** (ehemaliger Bürgermeister der Stadt Bredstedt)
    - **Ralf Kille** (Bürgermeister der Gemeinde Bohmstedt) für **Sigrid Nissen** (ehemaliges Amtsausschussmitglied des AMNF)
    - **Kurt Hinrichsen** (Bürgermeister der Dagebüll) für **Hans-Jürgen Ingwersen** (ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll)

## 2. Neuwahl / Bestätigung von Vorstandsmitgliedern

- **Wahl neuer Vorstandsmitglieder (Aufgabe der Mitgliederversammlung nach §7, 2 (a) der Satzung)**
  - Personelle Veränderungen bei den Wirtschafts- & Sozialpartnern:
    - **Edeltraut Dahmani** (Schulleiterin der Klixbüller Grundschule) für **Friedemann Maagard** (ehemaliger theologischer Leiter des CJK)
    - **Tanja Denecke-Petersen** (Gemeinnütziger Verein für Jugenderholung e.V.) als Stellvertreterin von Edeltraut Dahmani
    - **Anke Dethlefsen** (Amsinck-Haus) für **Heinke Ehlers** (Amsinck-Haus)
  - Zugleich bitten wir die Mitgliederversammlung darum, alle „alten“ Mitglieder des Vorstandes zu bestätigen (siehe Abbildung nächste Folie).

<b>A) Vorstand – mit Stimmrecht (18 Personen)</b>		
<u>1. Kommunale VertreterInnen (8)</u>		<u>StellvertreterIn</u>
Mitglied in der <u>Bredstedter Stadtvertretung</u> , 2. Stellvertretende Amtsvorsteherin des Amtes <u>Mittleres Nordfriesland</u>	<u>Hans-Jakob Paulsen</u> , <u>Johanna Christiansen</u>	Peter Reinhold Petersen ( <u>Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland</u> , Bürgermeister der Gemeinde <u>Bordelum</u> )
<u>Leitender Verwaltungsbeamter</u> / <u>Amtsleiter</u> des Amtes Mittleres Nordfriesland	Dr. Bernd Meyer	
Bürgermeister der <u>Stadt Bredstedt</u> / <u>Gemeinde Ahrenshöft</u>	<u>Knut Jessen</u> / <u>Manfred Peters</u>	
<u>Amtsausschussmitglied Mittleres Nordfriesland</u> / <u>Bürgermeister der Gemeinde Bohmstedt</u>	<u>Sigrid Nissen</u> / <u>Ralf Kille</u>	
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke	Bettina Sprengel (Amtsausschussmitglied Südtondern)
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt	
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert	
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	<u>Hans-Jürgen Ingwersen</u> / <u>Kurt Hinrichsen</u>	



<u>2. Wirtschafts- und SozialpartnerInnen (10)</u>		<u>StellvertreterIn</u>
Stephan Tack ( <u>Handwerk Nordfriesland GmbH</u> )		Lutz Martensen, ( <u>Handwerk Nordfriesland GmbH</u> )
Marten Jensen ( <u>GreenTEC Campus Enge-Sande</u> )		Frank <u>Richert</u> , ( <u>SkW Wind GmbH</u> )
Dirk Sprenger ( <u>VR Bank eG Niebüll</u> )		Mike Breuel ( <u>VR Bank eG Niebüll</u> )
Martin Martensen ( <u>HGV Niebüll</u> )		Heinz H. Christiansen ( <u>HGV Niebüll</u> )
<u>Edeltraut Dahmani</u> / <u>Friedemann Magaard</u> ( <u>Grundschule Klixbüll</u> )( <u>Chr. Jensen Kolleg, Bordelum</u> )		<u>Edeltraut Dahmani</u> / <u>Tanja Denecke- Petersen</u> ( <u>Grundschule Klixbüll</u> )( <u>Gemeinnütziger Verein für Jugenderholung e.V.</u> )
Magret Albrecht ( <u>KreisLandFrauenVerband NF</u> )		Christel Hintz ( <u>KreisLandFrauenVerband NF</u> )
Susanne <u>Kunsmann</u> ( <u>Ev. Kinder- und Jugendbüro NF</u> )		Anna-Lena Ihme ( <u>Ev. Kinder- und Jugendbüro NF</u> )
<u>Anke Dethlefsen</u> ( <u>Amsinck-Haus</u> )/ <u>Heinke Ehlers</u> ( <u>Amsinck-Haus</u> )		Ose Johannsen ( <u>Tourismusverein Bredstedt und Umgebung</u> )
Andrea Scheibe ( <u>Nordfriesland Tourismus GmbH</u> )		Lore <u>Görgen</u> ( <u>Nordfriesland Tourismus GmbH</u> )
Peter Blohm ( <u>Haus KoMeT e.V.</u> )		Armin Albers ( <u>Haus KoMeT e.V.</u> )

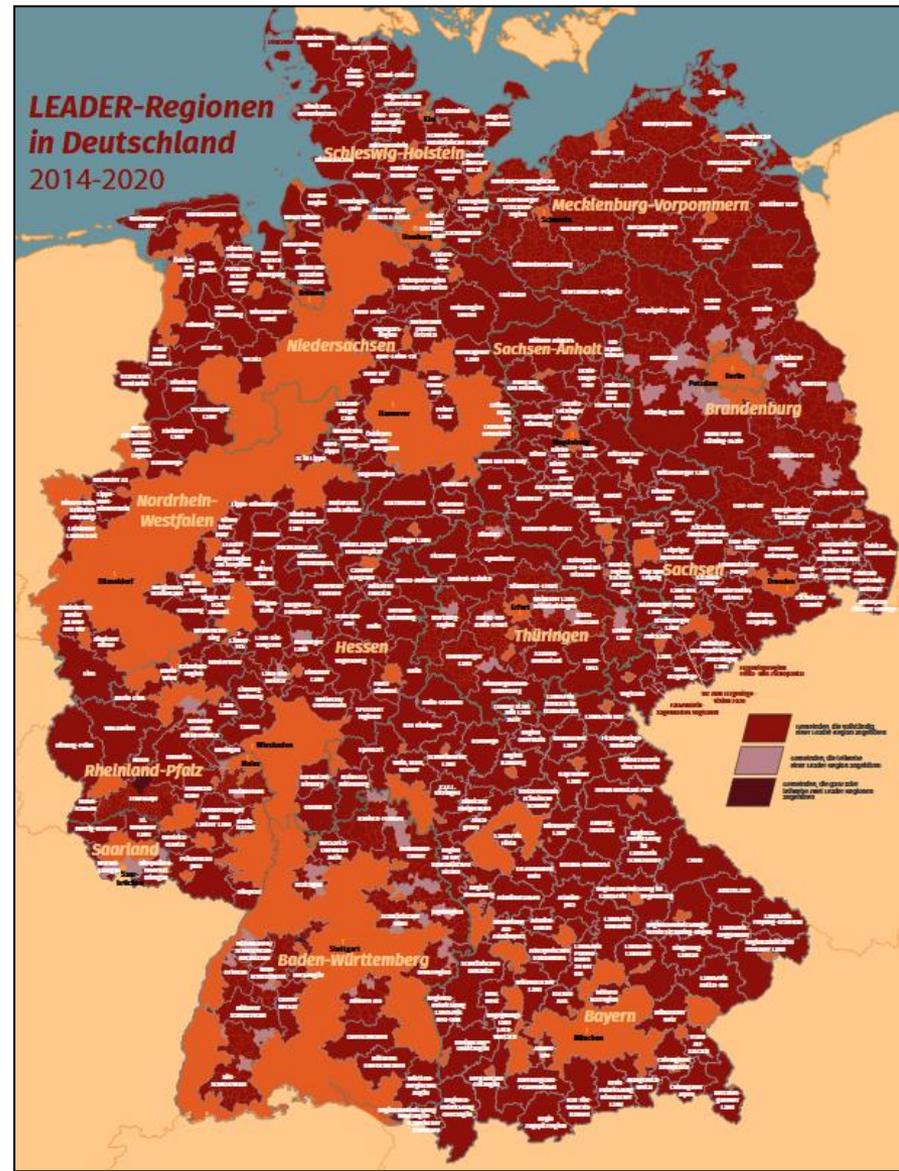
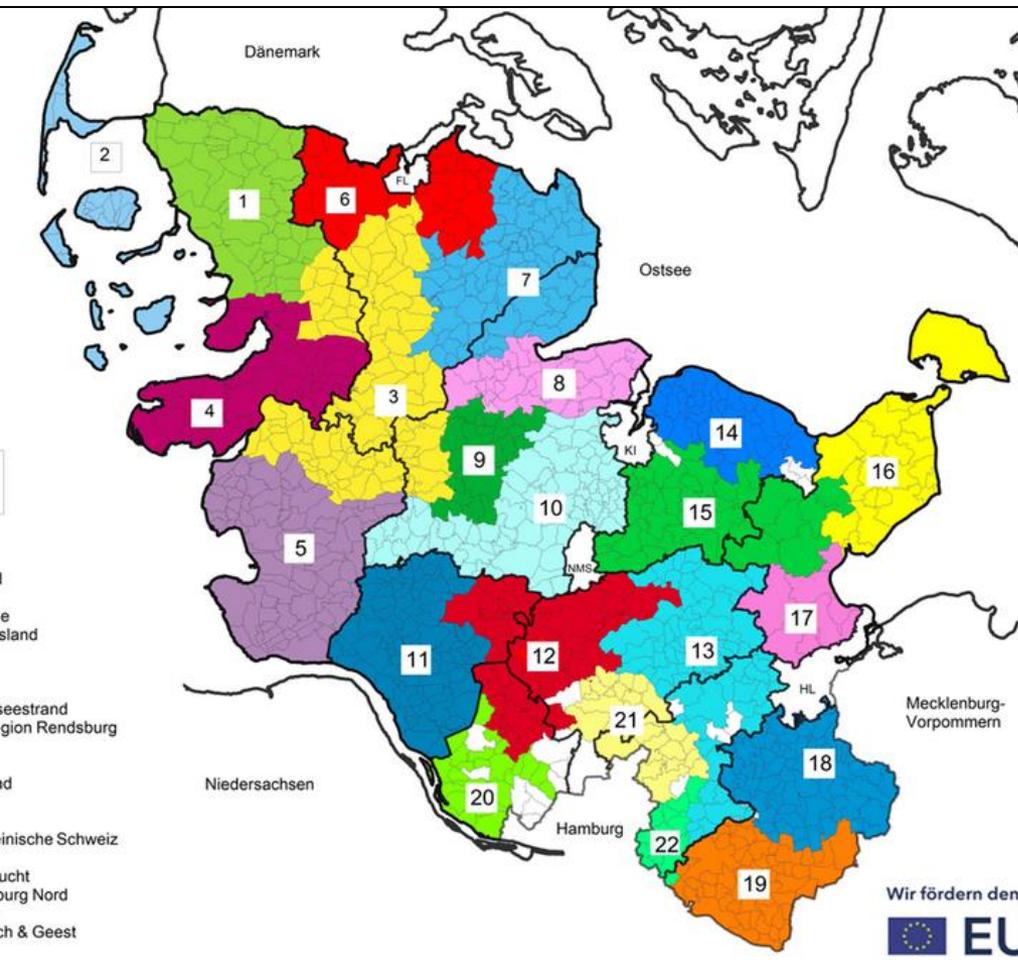
### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

- **LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.**

- Start der 1. Förderperiode: 16. Oktober 2008
- Start der 2. Förderperiode: 01. Mai 2015 (bis 2020 + n)
- 182 Mitglieder
- 41 Vorstandssitzungen seit Gründung, davon
  - 12 in der neuen Förderperiode
  - Sitzung Nr. 13 erfolgt direkt im Anschluss an die Mitgliederversammlung...

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

- **Zur Einführung: Was macht die AktivRegion und woher bekommt sie ihr Geld?**
  - Die LAG AktivRegion Nordfriesland Nord erhält Fördermittel aus dem europäischen ELER Fonds (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes).
  - Dafür benutzt die EU den LEADER-Ansatz.
  - In den ausgewählten LEADER-Regionen (in S-H heißen diese AktivRegionen) können Menschen vor Ort durch ihre Tätigkeit in „Lokalen Aktionsgruppen“ (LAG) Prozesse mitgestalten und sich somit an der regionalen Entwicklung (ihrer Region) beteiligen.
  - Die EU spricht hier vom „bottom-up“ Prinzip.
  - LEADER hat das Ziel der Unterstützung einer eigenständigen und nachhaltigen Regionalentwicklung.
  - LEADER leitet sich aus dem französischen ab („Liaison entre actions de développement de l'économie rurale") und weist auf die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft hin.
  - In der aktuellen Förderperiode (2015 – 2020) gibt es in Europa mehr als 2.100 LEADER-Regionen, in Deutschland sind es 320 und in S-H 22...



### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

- **Zur Einführung: Was macht die AktivRegion und woher bekommt sie ihr Geld?**
  - Wesentliche Grundlage von LEADER ist das Engagement der Regionen, ihrer politischen Entscheidungsträger und ihrer gesellschaftlichen Gruppierungen – also der Menschen vor Ort!
  - Öffentlich-private Partnerschaften entfalten in eigener Verantwortung Initiativen, erkennen Stärken und Schwächen, formulieren Ziele, bestimmen Entwicklungskonzepte und definieren diese in regionalen Integrierten Entwicklungsstrategien (IES).
  - LEADER ist ein Schwerpunkt im schleswig-holsteinischen Landesprogramm Ländlicher Raum 2014-2020.
  - Für die Umsetzung von LEADER in den 22 LAG AktivRegionen stehen 63 Mio. € ELER Mittel und ca. 2,5 Mio. € Kofinanzierungsmittel zur Verfügung.
  - Zuständig ist das MILI (Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration).
  - Jede AktivRegion erhält ein Budget von rund 2,8 Mio. €

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

- **Zur Einführung: Was macht die AktivRegion und woher bekommt sie ihr Geld?**
  - „Vorgaben“ der EU werden in der ELER-Verordnung geregelt...
    - Auf Grundlage von Punkt 6 der ELER-Prioritätenliste „Förderung der sozialen Inklusion, der Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung in ländlichen Gebieten“ und der Unterpriorität b) „Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten“, wurden in Schleswig- Holstein 4 Förderschwerpunkte für die Umsetzung der IES formuliert:
      - Klimawandel und Energie
      - Nachhaltige Daseinsvorsorge
      - Wachstum und Innovation
      - Bildung
  - Unter diesen vier Schwerpunkten konnten die Regionen eine begrenzte Anzahl von Kernthemen zur Umsetzung ihrer regionsspezifischen Zielsetzungen definieren.
  - Welche Vorhaben für die regionale Zielerreichung umgesetzt werden können, haben die LAG AktivRegionen nach dem bottom-up – Prinzip auf Grundlage der **IES** sowie auf Grundlage von selbst definierten Projektauswahlkriterien erarbeitet.

## Nordfriesland Nord

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

# Moin Moin und Herzlich Willkommen in der AktivRegion Nordfriesland Nord!

Ganz oben in Deutschland, an der Nordseeküste zwischen Husum und der Grenze zu Dänemark, liegt die AktivRegion Nordfriesland Nord als eine von 22 AktivRegionen im Land Schleswig-Holstein. Die Städte Niebüll und Bredstedt, die Gemeinde Leck, 46 weitere Gemeinden und die amtsfreie Gemeinde Reußenköge gehören dazu.

900 km<sup>2</sup> Fläche für ca. 60.000 Einwohner – unseren Bewohnern bieten wir die Chance, sich für ihre Heimat in Projekten zu engagieren und die Zukunft der Region aktiv mitzugestalten. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort, mit neuen Ideen und vereinten Kräften, wollen wir das Leben in unserer ländlichen Region attraktiv und zukunftsfähig, umweltgerecht und nachhaltig, liebenswert und lebenswert erhalten und gestalten.

Auf den folgenden Seiten haben wir Wissenswertes über unsere AktivRegion, die Inhalte und Ziele unserer Arbeit, unsere Projekte und Arbeitsgruppen und verschiedene Förderprogramme des Landes Schleswig-Holstein und der EU gesammelt und bereitgestellt.

Wir, das ist der Verein „Lokale Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.“, wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Informieren. Bei Fragen und Anregungen stehen wir gern zur Verfügung:

Andreas Deidert

Vorsitzender des Vereins „LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.“

**AktivRegion**  
Nordfriesland

Termine

Aktuelles

**11. September 2018**

Regional denken - vor Ort handeln.  
Landesweite Infobörse der schleswig-holsteinischen AktivRegionen in Rendsburg. [Einladung hier](#).

**13. September 2018**

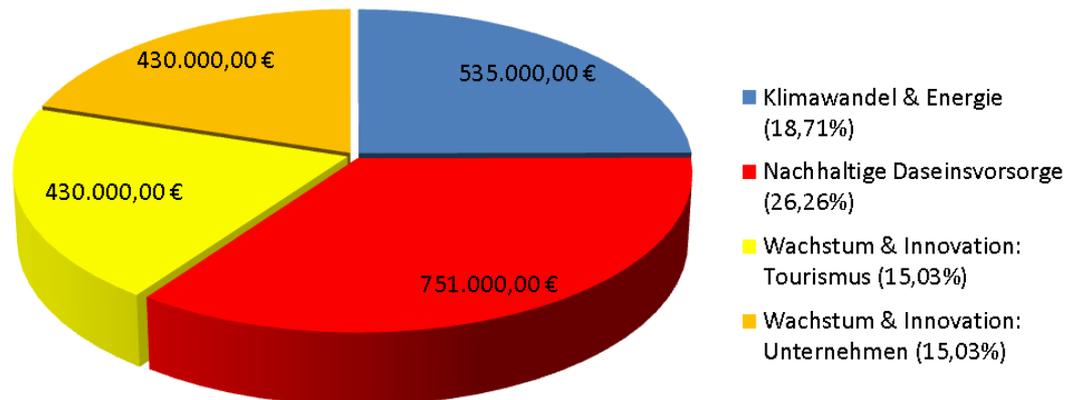
Mitgliederversammlung der AktivRegion, 14 - 15:30 Uhr (Nordsee Akademie Leck). -> [Einladung](#)

**13. September 2018**

Vorstandssitzung der AktivRegion mit Projektauswahl, 16 - 18:00 Uhr (Nordsee Akademie Leck). -> [Einladung](#)

<u>Förderschwerpunkte</u>	<u>Kernthema</u>
Klimawandel & Energie	Intelligente Energieverwendung und -produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Kooperationsräume
Wachstum & Innovation	Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus
	Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten

### Budgetverteilung in den Förderschwerpunkten nach IES



### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

- **Zur Einführung: Was macht die AktivRegion und woher bekommt sie ihr Geld?**
  - Grundlage unserer Tätigkeit ist also die „Integrierte Entwicklungsstrategie“ (IES), die seit 2014 unter breiter Beteiligung der Bevölkerung erstellt und 2015 anerkannt wurde.
  - Hier ist – vereinfacht gesagt – geregelt, was und wie wir fördern können, welche Förderquoten und Förderbedingen es gibt usw.
  - Aber: die IES wurde zu einem Zeitpunkt erarbeitet, als man noch nicht in die praktische Umsetzung gegangen ist...
  - Im „Tagesgeschäft“, das sich zum Zeitpunkt der Erstellung der IES nur bedingt vorplanen ließ, hat der Vorstand immer wieder, spätestens aber im Sommer 2016, „Schwachstellen“ an der Strategie festgestellt.
  - So kam es zu einem sehr umfangreichen Prozess der „Strategieänderung“ (unter Einbeziehung von LLUR, MILI und MELUND) an dessen Ende nun endlich die Anerkennung der beantragten „Änderungen“ steht.
  - **... und deswegen sind Sie heute hier (Partizipation, bottom-up)!**

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

---

#### **Inhalte des anerkannten Änderungsantrages:**

1. Zeitliche Befristung der Antragstellung beim LLUR
2. Erhöhung der Förderhöchstgrenzen
3. Erhöhung der Zielwerte
4. Veränderungen in den Kernthemen
5. Budgetverschiebungen zwischen den Kernthemen
6. Anpassung der Projektauswahlkriterien

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

#### 1. Zeitliche Befristung der Antragstellung beim LLUR

Zeitliche Befristung der Antragsstellung beim LLUR nach dem Beschluss des Vorstandes: Einreichung bewilligungsreifer Unterlagen beim Landesamt innerhalb von 6 Monaten nach Projektauswahlbeschluss der LAG

- Begründung:
  - Durch Verzögerungen bei der Einreichung von Projektunterlagen nach Auswahl der Projekte werden die Mittelüberwachung und der Mittelabfluss erschwert.
  - Es handelt sich um eine Änderung des Verfahrensablaufs ohne negative Auswirkungen auf die Strategieumsetzung.

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

#### 2. Erhöhung der Förderhöchstgrenzen (1/2)

Die Förderhöchstgrenzen sollen in Abhängigkeit der Qualität der Projekte erhöht werden. Die Wertigkeit von Projekten wird über die Kriterien im Projektbewertungsbogen festgestellt.

- ab 25 Punkte: 100.000 € (wie bisher)
  - ab 27 Punkte: 150.000 € (neu)
  - ab 30 Punkte: 200.000 € (neu)
- Begründung:
- Höherwertige Projekte mit mehr als 100.000 € Fördervolumen konnten bisher nicht gefördert werden.
  - Gerade größere und hochwertigere Projekte werden durch die aktuellen Förderhöchstgrenzen benachteiligt.
  - „Stückelung“ der Projekte in mehreren kleineren Anträgen ist verwaltungsaufwändig und widerspricht „Kooperationsstrategie“ der AktivRegion.

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

#### 2. Erhöhung der Förderhöchstgrenzen (2/2)

Die Förderhöchstgrenzen sollen in Abhängigkeit der Qualität der Projekte erhöht werden. Die Wertigkeit von Projekten wird über die Kriterien im Projektbewertungsbogen festgestellt.

- ab 25 Punkte: 100.000 € (wie bisher)
- ab 27 Punkte: 150.000 € (neu)
- ab 30 Punkte: 200.000 € (neu)
  - Begründung:
    - Qualitativ hochwertigere Projekte können umgesetzt werden, aber auch weniger Projekte, da mehr Mittel abfließen (dann ist ein „Ranking“ erforderlich).
    - Die neue Skala gewährleistet, dass der Qualitätsstandard nicht gesenkt wird.
    - Die Amtsebene ist eine wichtige interkommunale Kooperationsebene. Aufgrund der beiden „großen“ Ämter in der AktivRegion überschreiten kooperative Projekte in der AktivRegion schnell die bisherige Förderhöchstgrenze.

## 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

### 3. Erhöhung der Zielwerte

Weiterführung aller bisherigen Kernthemen und Erhöhung der Zielwerte

- Begründung:
  - Es ist keine Schließung oder Neueröffnung von Kernthemen erforderlich, da die AktivRegion bis zum Ende der Förderperiode verlässlich alle bisherigen Kernthemen weiter anbieten möchte.
  - Die Ziele sollen also beibehalten werden, die Zielwerte aber dort wo erforderlich ist, nach oben angepasst werden.
  - Grundlage zur Zielanpassung bilden die zur Verfügung stehenden Restbudgets.

<b>Kernthemenübergreifende Ziele</b>	Indikator	Bis 2018	Bis 2021	Stand: 24.1.2018	Quote bis 2018	Quote bis 2021	
* nur bewilligte Projekte *							
1. Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sicherung bestehender Arbeitsplätze im ländlichen Raum (auf Basis der Projektanträge und Projektabschlussberichte)	1.1 Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze	2	12	5,7	285%	48%	erhöht um 2 von 10 auf 12
2. Entwicklung und Erprobung modellhafter Lösungen (in der AktivRegion modellhafte Konzepte, Vorgehensweisen und Projekte (auf Basis der Anträge und -abschlussberichte))	2.1 modellhafte Konzepte	3	6	3	100%	50%	
	2.2 modellhafte Vorhaben	3	16	12	400%	75%	erhöht um 10 von 6 auf 16
<b>Daseinsvorsorge</b>							
3. Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten der Daseinsvorsorge (auf Basis der Projektanträge und Projektabschlussberichte)	3.1 gesicherte Angebote	15	30	8	53%	27%	
	3.2 geschaffene Angebote	6	12	7	117%	58%	
4. Anzahl der an den Projekten beteiligten Kommunen/Institutionen (auf Basis der Projektanträge und Projektabschlussberichte)	4.1 Anzahl der Partner	20	80	58	290%	73%	erhöht um 40 von 40 auf 80
<b>Klimawandel &amp; Energie</b>							
5. Verminderung der CO2-Emissionen (auf Basis der Projektanträge und Projektabschlussberichte)	5.1 eingesparte Menge CO2 [t]	Mengen-ermittlung	Mengen-ermittlung	7,32 t CO2		Mengen-ermittlung	
	5.2 Anzahl der Projekte	3	10	7	233%	70%	erhöht um 4 von 6 auf 10
6. Anzahl der an den Projekten beteiligten Kommunen/Institutionen (auf Basis der Projektanträge und Projektabschlussberichte)	6.1 Anzahl der Partner	5	40	29	580%	73%	erhöht um 30 von 10 auf 40
<b>Wachstum &amp; Innovation</b>							
7. Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Angeboten zu Wachstum und Innovation (auf Basis der Projektanträge und Projektabschlussberichte)	7.1 gesicherte Angebote	5	10	5	100%	50%	
	7.2 geschaffene Angebote	3	14	8	267%	57%	erhöht um 8 von 6 auf 14
8. Anzahl der an den Projekten beteiligten Kommunen/Institutionen (auf Basis der Projektanträge und Projektabschlussberichte)	8. Anzahl der Partner	5	25	14	280%	56%	erhöht um 15 von 10 auf 25
<b>Kooperationsprojekte</b>							
9. 5% Anteil an der Gesamtfördersumme für Kooperationsprojekte	9. anteilige Fördersumme	53.650,00 €	107.300,00 €	6.577,63 €	12%		

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

---

#### 4. Veränderungen in den Kernthemen

Änderung im Kernthema „Kooperationen“ im Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge: Verzicht auf einen Wettbewerb zur Ortskernentwicklung.

- Begründung:
  - Nach der Strategieerstellung ist das Förderangebot zur Ortskernentwicklung über GAK-Mittel landesweit entwickelt worden.
  - Ortskernentwicklungskonzepte und Schlüsselmaßnahmen hieraus können über diesen Wettbewerb gefördert werden. Die Förderung hierüber ist attraktiver.
  - Über das Grundbudget der AktivRegion können eher kleinere Projekte der Ortskernentwicklung gefördert werden. Die Fördermaßnahmen ergänzen sich so.
  - Ein regionsinterner Wettbewerb ist nicht mehr erforderlich.

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

#### 5. Budgetverschiebungen zwischen den Kernthemen

5.1) Änderung im Kernthema „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“: 180.000 € aus dem Kernthema anteilig in die weiteren drei Kernthemen umschichten (jeweils 60.000 €). Zudem soll es in einer Arbeitsgruppe einen regelmäßigen Austausch mit unternehmerischen Interessenvertretungen geben.

– Begründung:

- Derzeit zu geringe Nachfrage im Kernthema
- Hohe Anforderungen aus der IES an Antragstellung (Innovation, Wirkung in anderen Kernthemen)
- Der Förderschwerpunkt „Wachstum und Innovation“ ist mit 860.000 € sehr hoch budgetiert. Zudem müssen Projekte in diesem Kernthema auch in den anderen Kernthemen wirken. Es ist nicht zu erwarten, dass der ursprüngliche Budgetansatz noch bis Ende 2020 verwendet werden kann.
- Die Budgetreduzierung ist nachvollziehbar, die gleichmäßige Umschichtung ist strategiekonform.

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

---

#### 5. Budgetverschiebungen zwischen den Kernthemen

5.2) Reduzierung des Budgets für Kooperationsprojekte von derzeit 107.300 € auf 60.000 €.

- Begründung:
  - Bis zur Halbzeitbewertung konnten erst 12% der für Kooperationsprojekte vorgesehenen Mittel gebunden werden.
  - Die AktivRegion ist in Netzwerken mit den umliegenden AktivRegionen und auf Landesebene tätig und hat hier federführend das „Dörpsmobil-Projekt“ begleitet. Trotzdem scheint der Bedarf nach Kooperationsprojekten geringer zu sein, als das zurzeit eingeplante Budget.

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

#### 6. Anpassung der Projektauswahlkriterien

6.1) Die bisherige geografisch differenzierte Bewertung des „Auswahlkriteriums „Modellhaftigkeit“ wird abgeschafft. Die Modellhaftigkeit ist zukünftig inhaltlich im Projekt zu begründen, im Projektauswahlbogen zu dokumentieren und wird vom Entscheidungsgremium nach einer „freien Skala von „0-5 Punkten“ bewertet.

- Begründung:
  - Die bisherige Bewertung erfolgte nach geografischen Kriterien: Ist das Projekt modellhaft für eine Teilregion oder die gesamte AktivRegion. Diese Bewertung gibt nicht die inhaltliche Qualität eines Projektes wieder.
  - Mit der Änderung wird der Erkenntnis Rechnung getragen, dass die Bedeutung von Modellhaftigkeit in keinem originären Zusammenhang zur geografischen Ausrichtung steht.
  - Die Verantwortung des Entscheidungsgremiums für eine nachvollziehbare Punktvergabe und die Anwendung eines einheitlichen Bewertungsstandards für alle zukünftigen Projekte steigt aufgrund der fehlenden Unterkriterien.

### 3. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

#### 6. Anpassung der Projektauswahlkriterien

6.2) Erhöhung der Bedeutung von Bildungsaspekten in Projekten. Hierzu erfolgt zukünftig die Projektbe-wertung für den Beitrag zur Zielerreichung im Schwerpunkt Bildung mit einer Punkteskala von 0-3.

- Begründung:
  - Im aktuellen Projektbewertungsbogen erhalten Projekte mit Bildungsaspekten „1-Punkt“. Dadurch können unterschiedliche Intensitäten von Bildungsaspekten in Projekten nicht gewichtet.
  - Die Veränderung hat keine negativen Auswirkungen auf die Strategie und die Zielerreichung. Qualitäten von Bildungsaspekten in den Projekten können differenzierter bewertet werden.
  - Durch diese Änderung erhöht sich die insgesamt zu vergebene Gesamtpunktzahl von 59 auf 61 Punkte.

## 4. Änderung der Satzung

Im Rahmen der Strategieänderung wurden wir seitens des Ministeriums auf notwendige Anpassungen an unserer Vereinssatzung hingewiesen.

Neben kleineren, redaktionellen Änderungen (Rechtschreibfehler, Änderung von MELUR auf MILI, etc.) geht es dabei vor allem um:

- Deutliche Kenntlichmachung, dass es einen:
  - geschäftsführenden Vorstand und einen
  - Vorstand gibt. Dieser bildet die „Ebene der Entscheidungsfindung“ und ist bezüglich der Projektabstimmungen das „beschlussfassende Organ“ des Vereins.
- Die Nutzung schriftlicher Umlaufbeschlüsse durch den Vorstand.

## 5. Verschiedenes

---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.  
Regionalmanagement

Marktstraße 12 | 25899 Niebüll  
Tel.: 04661/601-340

[info@aktivregion-nf-nord.de](mailto:info@aktivregion-nf-nord.de)

<https://www.aktivregion-nf-nord.de/>

<https://www.facebook.com/aktivregionnordfrieslandnord>